Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1862

130 (30.10.1862)

urn:nbn:de:gbv:45:1-199751

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 130. Donnerstag, den 30. October 1862.

Dienst-Ernennung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Höchstihre Genehmigung zur provisorischen Anstellung des Candidaten Deetjen als Assistenzprediger zu ertheilen geruht.

Haus- und Verdienst-Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, dem Herzoglich Sachsen-Altenburgischen Major, Kammerherrn und Flügel-Adjutanten von Erdmannsdorf das Ehren-Comthurkreuz zu verleihen.

J. A.

Beaulieu.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

1. In Convocationssachen
wegen
eines von den Erben des weil. Hausmanns Johann Mieniets Oltmanns bei Tettens dem Johann Mieniets Drantmann zu Hamshausen, Gemeinde Tettens, übertragenen, bei Tettens belegenen Landguts,
wird der durch Proclam vom 25. September d. J. auf den 24. November d. J. angesetzte Angabetermin eingetretener Hindernisse wegen auf den

15. December d. J.

verlegt.

Präclusivbescheid erfolgt am

18. December d. J.

Jever, 1862 October 20.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung II.

Jürgens.

Albers.

2. In der Nacht vom 6./7. d. M. sind von einer Bleiche zu Fedderwardergroden 4 Frauenhemde, gezeichnet A. C. G., 4 Kinderhemde, gezeichnet E. G., 1 Kissenbühre, 2 Handtücher, 2 Unterlaken, 1 weißes Taschentuch, ohne besondere Zeichen, gestohlen worden.

Varel, 1862 October 25.

Der Staatsanwalt:

Mutzenbecher.

3. Die von dem Proprietair Oltmanns hieselbst als Hammsprovisor aufgestellte Rechnung über Einnahmen und Ausgaben des Hillernsen Hamms vom 12. Mai 1861 bis 10. Mai 1862 liegt mit Belegen vom 23. d. M. bis 6. k. M. zur Einsicht der Betheiligten auf dem Rathhause aus.

Zur Einbringung von Erinnerungen wider diese Rechnung sowie zur Decision derselben wird Termin auf 8. November d. J. Morgens 10 Uhr angesetzt.

Jever, 1862 October 18.

Der Stadtmagistrat.

v. Harten.

Gerdes.

4. An den Tagen vom 3. bis zum 8. November des Morgens wird durch Stadtcämmerer Krahnstöver gehoben werden:

1. die Steuer für September bis December d. J.,
2. der erste Termin der Schulanlage pro 186⅔,
3. Milchgeld pro 1862,
4. von den Bewohnern des s. g. Glockenschlags der erste Termin des Armenbeitrags pro 186⅔,
5. von den Israeliten der Beitrag zur Rabbinatscasse pro 186⅔.

Jever, 1862 October 28.

Der Stadtmagistrat.

v. Harten.

Testaments-Eröffnungen.

5. Das von dem Pastor Diedrich Gerhard Ikels, zu Heppens, und dessen Ehefrau Hinrike Auguste Antoinette geb. Schween gemeinschaftlich errichtete, am 20. December 1860 bei dem unterzeichneten Amtsgerichte deponirte Testament, soll, soweit es Bestimmungen der kürzlich verstorbenen Testatrix enthält, am

6. November d. J.,

Morgens 10 Uhr, eröffnet werden.

Jever, 1862 October 16.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung III.

Driver.

J. V.

Albers.

6. Das von dem Landbriefträger Johann Peters Aven zu Jever und seiner kürzlich verstorbenen Ehefrau, Tomke Marie geb. Schüßler, dem Amtsgerichte am 18. August d. J., versiegelt übergebene Testament, soll, soweit dasselbe die Disposition der letzteren enthält,

am 6. November d. J.,

Vormittags 10 Uhr publicirt werden.

Jever, 1862 October 22.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung I.

Driver.

Albers.

7. Das zur Publication hier übergebene Privattestament des Häuslings Hinrich Janssen Harms zu Ziallerns vom 18. September d. J. soll, nachdem Testator verstorben, am

13. November d. J.,

Vormittags 11 Uhr, auf hiesiger Gerichtsstube publicirt werden.

Jever, 1862 October 20.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung II.

Jürgens.

Albers.

Köhrungs-Commission.

Bekanntmachung der Köhrungscommission, enthaltend
die Resultate der diesjährigen Hauptköhrung der Hengste, die Vertheilung der Prämien für Hengste und Stuten,

Landesbibliothek Oldenburg

sowie die Aufnahme von Hengsten und Stuten in das Stammregister.

A. Hengste.

Bei der im Monat Juli stattgehabten Hauptköhrung sind der Köhrungscommission die nachstehend signalisirten Hengste vorgeführt worden.

Unter diesen wurden für die Beschälzeit 1862 als tüchtig folgende angenommen:

1. Amt Cloppenburg.

1. Der Hengst des Zellers Georg Jaspers auf Backhaus Stelle zu Schwichteler, geb. 1852, Rappe, vom eignen älteren Hengste abstammend.
2. Der Hengst desselben, geb. 1847, Rappe.
3. Der Hengst desselben, geb. 1859, rothbraun, vom Tannhäuser aus einer Alcibiades-Stute.

2. Amt Löningen.

4. Der Hengst des Zellers Joh. Hinrich Grever zu Hammel, geb. 1858, dunkelbraun, den linken Hinterfuß weiß, am rechten Hinterfuß die Ballen weiß.
5. der Hengst desselben, geb. 1859, dunkelrothbraun. Als Füllen im Butjadingerlande angekauft.

3. Amt Vechta.

6. Der Hengst des Zellers Frilling zu Rechterfeld, geb. 1853, rothbraun, den rechten Hinterfuß weiß, von Bönings Hengst, Brandz. O. mit Krone, Name Janus, erhielt 1858 die 3. Prämie.
7. Der Hengst des Zellers Wulff Wittwe zu Gastrup, geb. 1851, Rappe.
8. Der Hengst des Mühlenpächters Hinrich Hoppe zu Lüsche, geb. 1858, rothbraun, vom älteren Hengst des Jaspers zu Schwichteler.

4. Amt Steinfeld.

9. Der Hengst des Zellers Franz Nemsmann zu Brokdorf, geb. 1851, dunkelrothbraun mit kleinem Stern, am rechten Hinterfuß die Ballen weiß und auf der Krone einen weißen Fleck, vom Brillant aus der Olga.

5. Amt Damme.

10. Der Hengst des Colons Joseph Winner zu Neuenkirchen, geb. 1859, schwarzbraun, vom Sebastian aus einer Hannöverschen Racestute, Brandz. D. T. V.
11. Der Hengst des Colons Flüttel zu Rüschendorf, geb. 1858, Dunkelfuchs mit Strich auf der Nase und beide Hinterfüße weiß, vom Königl. Hannoverschen Landbeschäler Fremann.
12. Der Hengst des gr. Hackmann zu Rüschendorf, geb. 1858, rothbraun mit Stern und linken Hinterfuß weiß, Brandz. V. T. V., vom Landessohn.

6. Amt Wildeshausen.

13. Der Hengst des Joh. Friedrich Neuhaus zu Sannum, geb. 1850, dunkelbraun.
14. Der Hengst des Claus Meyer zu Neerstede, geb. 1856, hellrothbraun, vom Ellen-Sportsman-Hengst abstammend.

7. Amt Delmenhorst.

15. Der Hengst des Johann Gerhard Pundt zu Bockholtsberge, geb. 1850, schwarzbraun, am linken Vorder- und rechten Hinterfuß weiß, vom Mirza aus einer Leo-Stute abstammend.
16. Der Hengst des Hermann Christian Meyer zu Kuhlen, geb. 1849, schwarzbraun, vom Rustic, Sohn des Cavalier, aus einer Thorador-Stute, Brdz. O mit Krone, Name Young Rustic, erhielt 1854 die 2. Prämie.
17. Der Hengst des Heinrich Johann Meyer zu Kuhlen, geb. 1852, hellrothbraun, mit kleinem Stern, Brandz. D. T. V., vom Romeo aus einer Hannöverschen Brillant-Stute.
18. Der Hengst des Friedrich Hilmer Schuhmacher zu Kladdingen, geb. 1851, Muskatschimmel, Brandz. D. T. V., vom Young Phönix abstammend.
19. Der Hengst des Diedrich Bernhard Alfs zu Brüning, geb. 1853, Grauschimmel, von Schumachers älterem Hengste abstammend.
20. Der Hengst des Johann Diedrich Menkens zu Meierhafe, geb. 1854, rothbraun mit Stern und linken Hinterfuß weiß, vom Janus abstammend.

8. Amt Berne.

21. Der Hengst des Christian Rudolph Schwarting zu Husum, geb. 1857, hellrothbraun, vom Regulus, aus einer Stute vom Noblen.
22. Der Hengst des Carsten Wiechmann zu Neuenhuntorferbuttel, geb. 1858, rothbraun, am linken Hinterfuße weiße Puncte an der Krone, vom Young Landessohn.
23. Der Hengst des Martin Pundt zu Süderbrok, geb. 1857, rothbraun, vom Tacitus abstammend.
24. Der Hengst des Arend Bischof zu Ganspe, geb. 1859, rothbraun, vom Landessohn abstammend.
25. Der Hengst des Diedrich Martin Pundt zu Hannöver, geb. 1850, rothbraun, vom Young Sportsman abstammend.
26. Der Hengst des Claus Hinrich Seemann zu Hekeln, geb. 1859, dunkelbraun, vom Königl. Hannoverschen Landbeschäler Quilow abstammend.

9. Amt Oldenburg.

27. Der Hengst des Albert Mönnich u. Comp. zu Holle, geb. 1853, rothbraun, vom Duke of Cleveland aus der Molly, Brandz. O. mit Krone, Name Mozart, erhielt 1857 die erste Prämie.
28. Der Hengst desselben, geb. 1859, dunkelrothbraun, vom Phönix.
29. Der Hengst des H. G. Pundt zu Hundsmühlen, geb. 1858, rothbraun mit kleinem Stern und linken Hinterfuß ein wenig weiß, vom Phönix.

10. Amt Elsfleth.

30. Der Hengst des Joh. Böning zu Neuenbrock, geb. 1854, rothbraun mit Stern, vom Landessohn aus der Madame, Brandz. O. mit Krone, Name Young Landessohn, erhielt 1859 die 1. Prämie.
31. Der Hengst desselben, geb. 1855, hellrothbraun, Brandz. O. mit Krone, Name Adrast, erhielt 1860 die 2. Prämie.
32. Der Hengst desselben, geb. 1858, dunkelrothbraun mit Stern und den linken Hinterfuß niedrig weiß, vom Young Landessohn aus der Regina, Brandz T. V.
33. Der Hengst des Hinrich Gloystein zu Dalsper, geb. 1855, rothbraun, am rechten Hinterfuß die Ballen weiß, vom Duke of Cleveland, erhielt 1859 die zweite Prämie, das Brandz. O mit Krone und den Namen Young Duke of Cleveland.
34. Der Hengst des Diedrich August Kimme zu Nordermoor, geb. 1857, rothbraun, vom Tannhäuser aus der Leichten.
35. Der Hengst desselben, geb. 1859, rothbraun, vom Ajax aus der Jelva.

11. Amt Westerstede.

36. Der Hengst des Johann Hinrich Hinrichs zu Elmendorf, geb. 1856, Apfelschimmel, vom Königl. Hannöverschen Landbeschäler Ohio, Brandz. O. mit Krone, Name Elias, erhielt 1861 die 3. Prämie.
37. Der Hengst des Gerhard Wempen zu Apen, geb. 1855, rothbraun mit Stern, den rechten Hinterfuß weiß und am linken Hinterfuß einen weißen Punkt, vom Luks All, Brandz. O. mit Krone, Name Simeon, erhielt 1861 die 2. Prämie.
38. Der Hengst desselben, geb. 1858, Blauschimmel, vom Hengst des R. A. Hayen zu Sanderahm.

Landesbibliothek Oldenburg

39. Der Hengst desselben, geb. 1859, rothbraun, beide Hinterfüße etwas weiß, vom Luks All.
40. Der Hengst des Hinrich Ehlers zu Linswege, geb. 1859, hellrothbraun, vom Jader Eutherpe.

12. Amt Varel.

41. Der Hengst des Gerd Hobbie zu Zetel, geb. 1849, hellrothbraun, vom Young Sportsmann aus der Penelope, Brandz. O. mit Krone, Name Phönix, erhielt 1860 die 1. Prämie.
42. Der Hengst desselben, geb. 1849, Apfelschimmel, vom Mirza.
43. Der Hengst desselben, geb. 1859, dunkelbraun, vom Phönix abstammend.
44. Der Hengst des Hillmann Poppe zu Dangast, geb. 1846, dunkelrothbraun mit gemischtem Stern, National-Engländer, Brandz. O. mit Krone, Name Luks All, erhielt 1852 die 2. Prämie.
45. Der Hengst des Friedrich Suhren zu Steinhausersiel, geb. 1858, rothbraun, vom Phönix aus der Elba.

13. Amt Rastede.

46. Der Hengst des Thierarzts Bollmann zu Jaderaltendeich, geb. 1848, hellrothbraun, Brandz. L. G. und O. mit Krone, Name Jader, erhielt 1853 die 3. und 1858 die 2. Prämie, stammt vom Young Sportsman aus der Penelope.
47. Der Hengst desselben, geb. 1855, schwarzbraun, vom Jader aus einer Sportsman-Stute, die Großmutter vom Hector.
48. Der Hengst des Johann Damken zu Beckhausen, geb. 1858, hellrothbraun, vom Tannhäuser aus der Carla.
49. Der Hengst desselben, geb. 1849, dunkelrothbraun, Brandz. N. T. V., vom Ajax aus einer Schwester des Phönix.
50. Der Hengst des Anton Peters zu Jaderkreuzmoor, geb. 1859, dunkelbraun, vom Luks All.

14. Amt Jever.

51. Der Hengst des Gerriet Peter Taddiken zum weißen Floh, geb. 1849, dunkelbraun, vom Mirza.
52. Der Hengst desselben, geb. 1859, dunkelrothbraun, vom Phönix aus einer Governor-Stute.
53. Der Hengst des Gemeindevorstehers Abels zu Schwarzenburg, geb. 1843, Schimmel, Enkel vom Hector aus einer Leo-Stute, Brandz. O. mit Krone, Name Mirza.
54. Der Hengst des Anton Günther Lücken zu Rhaude, geb. 1857, rothbraun mit Stern, vom Landessohn, die Mutter von Martens altem Hengste.
55. Der Hengst des Gerhard Harms zu Schilldeich, geb. 1853, dunkelbraun, von Menkes Sennerhengste.
56. Der Hengst des Siebels Remmers Janssen zu Sophiengroden, geb. 1856, rothbraun, vom Young Schnapp-Hengst des Cornelius aus der Proserpina.
57. Der Hengst des Wilke Thomsen zu Sande, geb. 1859, dunkelbraun mit schattirtem Stern, am rechten Hinterfuß Krone und Ballen weiß, vom Predenter-Hengst des Janssen zu Schaar.
58. Der Hengst des Frerich Schipper zu Hauskreuz, geb. 1859, rothbraun mit kleinem Stern, vom Garibaldi.
59. Der Hengst des Dierk Reelfs zu Husum, geb. 1859, dunkelrothbraun, vom eignen aus Mecklenburg stammenden Hengste.
60. Der Hengst des Christian Lücken zu Reiseburg, geb. 1859, dunkelrothbraun vom Jader.
61. Der Hengst des Gerhard Ohmstede zu Minsen, geb. 1859, hellrothbraun, beide Hinterfüße weiß, vom Rinaldo.
62. Der Hengst des August Benkers zu Klein-Waddewarden, geb. 1859, dunkelrothbraun mit Stern, vom Young Robert.
63. Der Hengst des J. R. Schipper zu Neuende, geb. 1859, dunkelrothbraun, vom Luks All abstammend.
64. Der Hengst des J. R. Euken zu Wüppelseraltendeich, geb. 1858, rothbraun, angeblich vom Phönix.

(Fortsetzung folgt.)

Verpachtung.

9. Der Landwirth Johann Harms Dudden zu Kopperburg läßt am

Montage, den 3. November d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, in Eden Gasthause zu Oldorf seine Häuslingsstelle zum Oldorfer-Warf, bestehend aus guter Behausung, hinlänglichem guten Gartengrunde und pl. m. ½ Matt beim Hause belegenen Weidelandes meistbietend verpachten.

Pachtliebhaber werden hiermit eingeladen.

Tettens, 1862 October 26.

Eiben.

Vergantungen.

Der Landhäusling G. E. Ahrens läßt am

Montage, den 3. November d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in H. H. Seetzen Wirthshause in Haddien 4 dreijährige und 5 zweijährige zeitige und güste Beester, einige 100 Pfd. frischen Speck, Fett und Schinken und was mehr zum Vorschein kommen wird, auf halbjährige Zahlungsfrist verganten, wozu Käufer, mit dem Bemerken, daß das Vieh bis zur Aufstallung auf dem Pastoreilande bei Waddewarden unentgeltlich geweidet werden kann, eingeladen werden.

Hooksiel 1862. H. E. Sidden.

Auf obiger Vergantung kommen 5 fette Kühe mit zum Verkauf.

Ferner wird noch 1 Last gute Kartoffeln verkauft.

Hooksiel. H. E. Sidden.

11. Der Schustermeister J. Schäfeler zu Gottels, Gemeinde Hohenkirchen, wünscht wegen Umzugs am

Freitage, den 7. November,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seinem Hause öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen zu lassen:

1 neue amerikanische Uhr, 1 Kleiderschrank, 1 Commode, 1 neue Kiste, Tische, Stühle, Eimer, 1 Joch mit Ketten, Spiegel, Schildereien, 1 Leistenborte, 1 Loh- und Kalkkupe und alle Gerbergeräthe, 1 große Bilance mit Schaalen, pl. m. 100 Pfd. Gewichte, 1 Mistkarre, noch neu, auch 1 Mutterschaaf, 2 Ziegen, Torf, Rappstroh und dergleichen.

Kaufliebhaber werden eingeladen vom

Auctionator Taddiken.

Holzverkauf auf Moorwarfen.

Am

15. November, Morgens 10 Uhr,

sollen Eichen und Buchen auf dem Stamm, schwere und lange Tannen, tannene Richel, Sparren und verschiedenes Brennholz, verkauft werden. Das Holz eignet sich auch sehr zu Bauholz, für Rademacher, Böttcher und Tischler. Liebhaber versammeln sich im dortigen Wirthshause.

Brader.

Landesbibliothek Oldenburg

Kirchen-Sachen.

13. Die Ueberwegung über den hiesigen alten Kirchhof ist von jetzt an aufgehoben, welches mit dem Hinzufügen bekannt gemacht wird, daß die Contravenienten durch die dazu Beauftragten zur Anzeige werden gebracht werden.

Heppens, 1862 October 23.

Der Kirchenrath.

14. Die diesjährige Kirchenanlage a Gras 6 sw. nebst Stolgebühren für die Gemeinde Waddewarden wird am 7. und 8. November, Nachmittags 5 Uhr, in Melchers Behausung daselbst erhoben werden.

Ulfenburg. A. F. Mammen, Krfr.

Siel-Sache.

15. Die sämmtlichen Schaugräben im Kirchspiel Oldorf sind gegen den 1. (ersten) November d. J. in schaufreien Stand zu setzen.

Renndorf, 1862 October 23.

G. F. Ehrentraut.

Chausseebau.

16. Da eine größere Strecke der Chaussee zwischen Haddien und Waddewarden während der regnigten Witterung gelegt worden, darf dieselbe vor dem 15. November nicht mit Frachten von mehr als 1000 Pfd. befahren werden.

Zugleich wird auf den Art. 94 der Wegeordnung aufmerksam gemacht, daß vom 15. November bis zum 15. April auf einem Wagen, mit Radfelgenbeschlag unter 2 Zoll Breite, das Gewicht der Ladung nur 3000 Pfd. betragen darf.

Die Wegwärter sind angewiesen, darauf zu achten.

Jever, October 28. 1862.

Hullmann.

Gemeindesache.

17. Die Weggräben hiesiger Gemeinde sind bis zum 1. künftigen Monats in schaufreien Stand zu setzen, zur Vermeidung von Bruchstrafen und der etwaigen Ausdingung der erforderlichen Arbeiten.

Tettens, 1862 October 19.

Eiben.

Notificationen.

18. Auf sofort anzutreten habe ich eine Wohnung zu Crildumersiel zu vermiethen.

St. Jooster-Groden, 28. October 1862.

Hajo Lührs.

19. Weil. Herrn Gemeindevorstehers J. F. Ahlrichs, zu Oldorf, chirographarische Nachlassesgläubiger werden ersucht, ihre Rechnungen, zur Zahlungsentgegennahme, bis spätestens zum 7. November d. J. entweder an den Herrn Joh. Hinr. Folkers, bei Oldorf, oder an Herrn B. H. Ahlrichs, zu Garstens, auszuhändigen, sowie die Schuldner aufgefordert, ihre Rückstände zu berichtigen.

Jever, 1862 October 28.

J. C. G. Müller, mand. noie.

20. Die von Herrn Ass. Morell bewohnte Ober-Etage ist noch auf Mai 1863 zu vermiethen.

Auch habe ich einen guten Dumpf-Ofen zu verkaufen.

H. Niemeyer.

21. Das von dem Schuster Behrens zu Horumersiel bewohnte, daselbst belegene Haus mit Garten ist noch auf den 1. Mai k. J. zu verpachten. Pachtliebhaber wollen sich am 4. k. M. in meinem Hause einfinden und ihre Gebote abgeben.

Jever, 1862 October 28.

Gerdes.

22. Zu belegen: 200 Thlr. auf Wechsel, im Ganzen oder in getheilten Summen.

Jever, 1862 October 29.

Schmeden, Schreiber.

Große Staats-Gewinne-Verloosung.

Es findet in jedem Monat eine Ziehung statt.

Gewinne fl. 200000, 100000, 50000, 30000, 25000, 20000, 15000, 12000, 10000, 5000, 4000, 3000, 2000, 117mal 1000, 111mal 300, 6333mal 100 rc.

Es existiren hierbei nur 28000 Loose, wovon 14800 Loose Gewinne erhalten.

Jedes Loos, welches in den ersten fünf Ziehungen herauskömmt, erhält ein Freiloos zur nächsten Ziehung.

Ein viertel Loos kostet 26 Sgr.
Ein halbes Loos Thlr. 1. 22 Sgr.
Ein ganzes Loos Thlr. 3. 13 Sgr.

Die Ziehungslisten werden pünktlich überschickt und da bei der Schlußziehung alle Loose gezogen werden, so erhält jeder Theilnehmer diejenige Ziehungsliste, worin seine Nummer mit dem Resultat verzeichnet steht. — Die Gewinne werden sogleich nach jeder Ziehung ausbezahlt. Jedermann, welcher sich von den vortheilhaften Einrichtungen dieses Unternehmens überzeugen will, beliebe seine Adresse dem Unterzeichneten anzugeben, worauf der Verloosungsplan und nähere Auskunft gratis und franco überschickt werden.

Um einer reellen Bedienung und pünktlichen Lieferung der Freiloose versichert zu sein, beliebe man Aufträge direct zu wenden an das Loose-Haupt-Depot

Anton Horix in Frankfurt a. M.

Briefmarken und Coupons werden an Zahlung angenommen.

Bei der bedeutend fortwährenden Steigerung der Preise von Baumwolle empfehle ich mein **bedeutendes Lager** von **Baumwollenwaaren** zu auffallend billigen Preisen.

Hooksiel. **H. F. Renken.**

25. Ich habe noch 40 Stück weiße Gänse zu verkaufen.

Jever. M. Popken.

26. **Gesucht.**

Ein zweiter Bäcker-Geselle auf sogleich anzutreten. Ohne gute Zeugnisse braucht sich keiner zu melden.

Kopperhörner Mühle, 28. October 1862.

F. H. Janssen.

27. Auf gleich oder nächste Ostern wird für ein Manufacturwaarengeschäft ein Lehrling gesucht.

Näheres in der Expedition dieses Blattes,

Jever, October 1862.

28. **Gesucht.**

Gegen den 1. November ein Knecht.

Langewerth. D. H. Engelken.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker & Söhne in Jever.

— Hierzu eine Beilage —

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage

zu № 130 des Jeverschen Wochenblatts vom 30. October 1862.

Notificationen.

1. Für Herrn Kupferschmidt Lage habe ich dessen beim Schützenhofe hieselbst belegenen 5 Matten Landes zu verheuern. Liebhaber wollen sich baldigst melden.

Jever, 1862 October 23.

Ziegfeld.

Lackirte Torfkasten,

achteckig und oval, mit und ohne Deckel,

Steinkohlen-Behälter,

sowie messingene und eiserne Zangen und Schaufeln mit Haltern, empfiehlt

J. C. N. Wölfel.

Jever, im October 1862.

3. Auf dem Wege von Jever über Sillenstede nach Connhausen ist eine lange Boa verloren. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung. Abzugeben beim Gastwirth Friese in Jever oder Kaufmann Franzen in Fedderwarden.

4. **Zu verkaufen.**

Mehrere schöne Sorten geflückte

Aepfel.

Hahnerei. Joh. Friedr. Schröder.

5. Ich empfehle meinen Bock zum Bedecken der Ziegen.

Förrien, 1862 October 27.

Heinr. G. Frerichs.

6. Meinen Eber empfehle ich zum Bedecken. Deckgeld 10 Gf.

J. W. Groenewold zu Rosshausen.

7. Ich empfehle meinen Eber zum Bedecken der Mutterschweine.

Deckgeld 10 Groschen.

Ulfenburg. Ludwig Borchers.

8. Am Martini-Markttage, den 4. November,

Tanzmusik

bei Schemering im Hof von Wangerland.

9. Am 31. October (Reformationsfest)

Kaffeeball,

wozu freundlichst einladet J. Bolenius.

Förrien, October 28.

10. Am Reformationstage

Tanzmusik

bei Joh. Meiners Lübben zu Mariensiel.

11. Sonntag, den 2. November,

Tanzmusik

bei J. H. Stoffers zu Bandterdeich.

Freitag, 31. October 1862, Abends 7 Uhr.

CONCERT

im

Hof von Oldenburg,

gegeben von

A. C. Prell,

Kammermusikus und erster Violon-Cellist der Hofkapelle in Hannover.

PROGRAMM.

1. Concertino von Kummer.
2. 4 Lieder für Alt von R. Schumann.
3. Variationen über russische und schottische Lieder von Franchomme.
4. Capriccio über schwedische Lieder von R. Romberg.
5. Ariadne auf Naxos. Lyrische Scene von J. Haydn.
6. Sonate für Violon-Cello und Pianoforte in F dur von Beethoven.

Cassenpreis 12½ Sgr.

Neue bedeutend vermehrte

grosse Geldverloosung

von

2 Millionen 700000 Mark

in welcher **nur** Gewinne gezogen werden, **garantirt** und **beaufsichtigt** von der

Staats-Regierung.

Unter **17,900 Gewinnen** befinden sich Haupttreffer von Mark **250,000, 150,000, 100,000, 50,000**, 2mal **25,000**, 2mal **20,000**, 2mal **15,000**, 2mal **12,500**, 2mal **10,000**, 1mal **7500**, 1mal **6250**, 4mal **5000**, 6mal **3750**, 1mal **3000**, 85mal **2500**, 5mal **1250**, 105mal **1000**, 5mal **750**, 130mal **500**, 245mal **250** etc etc.

Ein ganzes Original-Loos kostet 4 Thlr. Pr. Crt.
Ein halbes Original-Loos kostet 2 Thlr. Pr. Crt.
2 Viertel Original-Loose kosten 2 Thlr. Pr. Crt.

Beginn der Ziehung den **11. kommenden Monats.**

Nur um der **verstärkten Nachfrage** zu genügen, ist neben **Vergrösserung** des **Gewinn-Capitals** die Loosen-Anzahl vermehrt, **ohne den Preis derselben zu erhöhen.**

Unter meiner **allbekannten** und **beliebten** Geschäfts-Devise

GOTTES SEGEN BEI COHN,

wurde am **2ten Mai d. J. zum 17ten Male**, am 25. Juli d. J. zum **18. Male das grösste Loos**, sowie neuerdings am 10. Septbr. d. J. der **grösste Hauptgewinn**, bei mir gewonnen.

Auswärtige Aufträge mit Rimessen oder **gegen Postvorschuss**, selbst nach den entferntesten Gegenden, führe ich **prompt** und **verschwiegen** aus und sende **amtliche Ziehungslisten** und **Gewinngelder** sofort nach Entscheidung zu.

Laz. Sams. Cohn,

Banquier, in Hamburg.

Landesbibliothek Oldenburg

Gänzlicher Ausverkauf.

Wegen Aufgebung meines Geschäfts habe ich vom 1. November an einen Ausverkauf meines Lagers, als: Porzellan, weißes und grobes Steinzeug, Glas, Kurzewaaren, Wollgarn, Seilerwaaren, Papier, eiserne Nägel u. s. w. u. s. w., zu billig gestellten Preisen pr. Comptant angesetzt; ein Ausverkauf von Colonial-Waaren wird später erfolgen. Indem ich diesen einer gütigen Beachtung empfehle, bitte um rasche Abnahme.

Hooksiel, den 30. October 1862.

J. F. Stoffers.

Wichtig für Damen!

Während des Marktes in Jever, am **4.** und **5.** November, befindet sich im Hause neben dem „schwarzen Adler" ein großes Lager von

Pariser Filz- und Plüsch-Hüten für Damen und Kinder,

Bändern, Blumen, Netzen, Morgenhauben und anderen Putzartikeln; — ferner eine hübsche Auswahl der neuesten

Leipziger Bunt-Stickereien,

sowie eine Parthie Wollsachen, als: Pelerinen, Fanchons, Aermel u. s. w.

Sämmtliche Sachen sollen zu den **billigsten Fabrikpreisen** verkauft werden.

Dem geehrten Publikum hiedurch die ergebene Anzeige, daß ich in diesen Tagen die **Gastwirthschaft** in Mooshütte übernommen habe. Ich empfehle mich auf das Angelegentlichste.

Gleichzeitig mache ich bekannt, daß am Martini-Markttage, den 4. November, Nachmittags von 3—5 Uhr, im Theaterlokale große **Concert-** später **Tanzmusik** stattfinden wird, ausgeführt von 11 Musikern der Braker Capelle, unter Leitung des Hrn. Musikdirectors Schneppe.

Mooshütte bei Jever, Oct. 30. 1862.

J. H. Folkers,
früher in der Löwen-Apotheke
zu Jever.

Hooksieler Club.

17. Generalversammlung Freitag, den 31. d. M., Abends präcise 6 Uhr, im Clublocale.

Es kommt zur Verhandlung:
Rechnungsablage.
Verkauf der alten Zeitschriften.
Aufnahme neuer Mitglieder.
Neuwahl des Directoriums, Ersatzmänner u. s. w.

Hooksiel, 1862 October 25. D. z. D.

18. Rohes Leder kaufe ich zu den höchsten Preisen ein.

G. F. Fooken
in Hooksiel.

Abschieds-Anzeigen.

19. Bei meiner Abreise von hier sage ich allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten ein herzliches Lebewohl!

Jever, 27. October 1862.

Gerhard Koch.

20. Jever, den 29. Oct. Die Familie Bamberger spricht den edlen Bewohnern von Hohenkirchen ihren herzlichsten Dank aus für die gute Aufnahme und Bewirthung, welche sie ihrem kranken Kinde erwiesen haben, sowie auch für den zahlreichen Besuch und sagt ein herzliches Lebewohl.

Verlobungs-Anzeige.

Theodor Ritter.
Auguste Töllner.

Altreuenfeld. Heuberg.

Geburts-Anzeige.

22. Durch die glückliche Geburt einer gesunden Tochter wurden sehr erfreut

H. G. F. Lubinus
und Frau geb. Peters.

Jever, October 27. 1862.

Todes-Anzeigen.

23. Diesen Morgen entschlief sanft und ruhig nach langem Leiden unser guter Gatte, Vater und Großvater der Landwirth

Bernh. Ludw. Janssen,

in seinem 67. Lebensjahre.

Burmönken, 29. October 1862.

Die Hinterbliebenen.

24. Gestern Abend starb zu Neuende unser guter Sohn **Wilhelm**, 26 Jahre alt. Allen Theilnehmenden diese Anzeige.

Rhaude, October 29. 1862.

A. G. Lüken und Frau.

Landesbibliothek Oldenburg